



YESHUA IST HERR – DAHER GOTT? EIN FALSCHER ANSPRUCH DER TRINITÄTSLEHRE – ES GIBT VIELE HERREN

Denn mag es auch sogenannte Götter¹, sei es im Himmel oder auf der Erde geben – es gibt ja (wirklich) viele solche Götter und viele Herren – so gibt es doch für uns (Christen) nur einen Gott¹, nämlich den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm (oder: für ihn), und nur einen Herrn, nämlich Jesus Christus¹, durch den (= durch dessen Vermittlung) alle Dinge (geworden) sind und wir durch ihn.«-

1 Korinther 8:5-6 (Menge)





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-360-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Yeshuas ist Herr	4
<i>Trinitarischer Anspruch</i>	4
<i>Prüfung des Anspruchs</i>	4
1. <i>Die vielen Herren in der Schrift</i>	4
<i>Abraham ist Sarahs Herr</i>	4
<i>Zwei Engel sind Lots Herren</i>	4
<i>Der Gefängniswärter in Philippi nennt Paulus und Silas Herren</i>	4
2. <i>Gott hat Yeshua zum Herrn (kyrios) gemacht</i>	5
3. <i>Das Wort "Herr" in den hebräischen Schriften¹</i>	5
4. <i>Das trinitarische Dilemma</i>	6
Fazit	8
¹ Worterklärung	8





Yeshuas ist Herr

Trinitarischer Anspruch

Trinitarier behaupten manchmal, dass das Wort "Herr" ein Begriff ist, der für sich genommen bedeutet, dass "Jesus Gott ist"¹.

Prüfung des Anspruchs

1. Die vielen Herren in der Schrift

Es gibt zahlreiche Wesen in der Bibel, die "Herr" genannt werden. Das Wort "Herr" ist einfach ein Begriff, der verwendet wird, um sich auf jemanden mit einer höheren Autorität zu beziehen. Zum Beispiel ist ein Herr, wer Herr über seinen Knecht ist. Die folgenden Beispiele zeigen, wie das Wort in der Schrift verwendet wird, um sich auf eine Reihe verschiedener Personen zu beziehen:

Abraham ist Sarahs Herr

Also lachte Sarah vor sich hin und sagte: *1 Mose 18:12*

Darum lachte sie in ihrem Herzen und sprach: Nachdem ich verblüht bin, soll mir noch Wonne zuteil werden! Dazu ist mein Herr (adon) ein alter Mann!

Petrus nimmt diese Bibelstelle, um den Herrn Sarahs zu bestätigen und die Frauen zu lehren: *1 Petrus 3:6a*

Wie Sarah dem Abraham gehorchte und ihn "Herr" (kyrios) nannte; deren Töchter ihr geworden seid, wenn ihr Gutes tut und euch durch keine Drohung abschrecken lasset.

Zwei Engel sind Lots Herren

1 Mose 19:2

Siehe da, meine Herren (adon)! Kehrt ein in das Haus eures Knechtes und bleibt über Nacht und lasst euch die Füße waschen; so steht ihr am Morgen früh auf und zieht euren Weg! Sie aber sprachen: Nein, sondern wir wollen auf der Gasse übernachten!

Der Gefängniswärter in Philippi nennt Paulus und Silas Herren

Apostelgeschichte 16:29-31

Da forderte er ein Licht, sprang hinein und fiel zitternd vor Paulus und Silas nieder. Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren (kyrios), was muß ich tun, um gerettet zu werden?

Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn (kyrios) Yeshua, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Es gibt zahlreiche Charaktere in der Schrift, die "Herr" genannt werden. Und wie wir sehen können, hat es nichts mit "Gottheit" zu tun. Wir können auch erkennen, wie Trinitarier es traditionell unterlassen, das Wort in Versen wie *Apostelgeschichte 16:31* in englischen Bibelübersetzungen als "Lord" für Herr zu übersetzen, sie nehmen dafür Sir.) Dies ist jedoch irreführend, da es genau dasselbe griechische Wort *kyrios* ist, das auch verwendet wird, um sich auf den Herrn Yeshua zu beziehen. Das Wort *kyrios* wurde ganz einfach verwendet, um sich auf jemanden zu beziehen, der Autorität über jemand anderen hatte, der war Herr.





2. Gott hat Yeshua zum Herrn (kyrios) gemacht

Das Wort "Herr" ist ein Begriff, der sich auf Autorität bezieht. Als Yeshua von den Toten auferstanden war, sagte er in *Matthäus 28:18b*

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

In Apostelgeschichte 2:36 lesen wir, dass YHWH (Gott) Yeshua zum Herrn gemacht hat, nachdem er ihn von den Toten auferweckt hatte.

Apostelgeschichte 2:33-36

Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret. 34 Denn nicht David ist in den Himmel hinaufgefahren, sondern er sagt selbst:

"Der Herr sprach zu meinem Herrn (Psalm 110:1 YHWH sprach zu adon): Setze dich zu meiner Rechten, 35 bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße." 36 So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß YHWH diesen Yeshua, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn (kyrios) und Mashiach gemacht hat.

Der fehlerhafte Anspruch der Trinitätslehre wird offenbar, sobald wir erkennen, wann genau das Wort "Herr" (gleich) Gott bedeutete – wenn Trinitarier sagen müssen, dass Gott den Herrn Yeshua zu Gott gemacht hat –, als **ER ihn von den Toten auferweckte**. Als ob Gott einen Gott gemacht hätte: Gott von Gott! – wie Trinitarier ja oft behaupten.

Paulus erklärt etwas ganz anderes, zu unserem einfachen Verständnis:

Philipper 2:9-11

Darum hat ihn auch YHWH (Gott) über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, 10 damit in dem Namen Yeshua sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen, daß Yeshua HaMshiach der Herr (kyrios) sei, zur Ehre YHWH (Gottes), des Vaters.

3. Das Wort "Herr" in den hebräischen Schriften¹

Das Verständnis der Verwendung des deutschen Wortes "Herr" im Alten Testament ist etwas komplizierter als im Neuen Testament. Der Grund dafür ist, dass die meisten englischen alttestamentlichen Bibeln das Wort "Adonay" verwenden, um das Tetragramm zu übersetzen: "JHWH" oder "YHWH", das heißt "Yahuwah".

Folgende Schreibweisen sind in den deutschen Bibelübersetzungen für "Herr" zu finden. Sie sind nicht einheitlich und oft verwirrend für den Leser: **"Herr, HERR, HERR"**.

Nahezu 7'000 Mal hat man den Namen YHWH oder/und Adonay mit "Herr" ersetzt. Herr ist aber kein Name sondern (nur) ein Titel.

Da die Juden den göttlichen Namen YHWH nicht aussprechen wollten, verwendeten sie den Begriff "Adonai" oder "Adonay" anstelle von "YHWH". Adonai ist das Wort, das wir in deutschen Bibeln als "Herr" übersetzt bekommen. Wenn wir also das Wort "HERR" mit Großbuchstaben in deutschen Bibeln sehen, ersetzt es meistens das hebräische "YHWH". Das Wort "HERR" in Kapitälchen wird in vielen d. Bibeln anstelle von Adonay verwendet. In einigen Bibelübersetzungen wird es aber auch für YHWH eingesetzt.

Adonay ist ein spezielles hebräisches Wort, das nur verwendet wird, um sich auf YHWH (Gott) zu beziehen. Ein anderes hebräisches Wort "Adoni" ist das normale hebräische Wort für "Herr". Diese Unterscheidung ist sehr wichtig. Es gibt jedoch einen Grund für den Unterschied in dem einen Vokal zwischen diesen beiden Wörtern.





Wenn jemand anders als YHWH (Gott) mit "Herr" bezeichnet wurde, wurde immer (mit ein oder zwei Ausnahmen) das Wort "Adoni" verwendet. Dieser eine (fehlende) Buchstabe – macht einen sehr bedeutenden Unterschied, genauso wie der eine Buchstabe zwischen "Mitstreiter" und "Mistreiber" einen großen Unterschied macht.

(Ich habe "Mistreiber" kürzlich in einem Beitrag in einer deutschen Zeitung gelesen und musste lange im Kontext darüber nachdenken, bis ich es als Fehler erkennen konnte, da beide Varianten Sinn machten.)

Yeshua sagt uns, dass diese Jota und Strichlein (*Hebr. iota und keraia*) des Alten Testaments in der Tat sehr bedeutsam sind (*Matthäus 5,18*).

Das hebräische Wort "Adoni" (manchmal auch nur "Adon") kommt im Alten Testament fast 200 Mal vor. Praktisch bei allen Ereignissen handelt es sich um einen Hinweis auf einen menschlichen Vorgesetzten – und nicht um einen Hinweis auf YHWH (Gott).

Und in der Tat ist dies auch das gleiche Wort, das in *Psalms 110:1* in Bezug auf unseren Herrn den Mashiach verwendet wird:

"Der HERR sprach zu meinem Herrn", (Schlachter).

(Vgl. Strong's Dictionary Definition Ps 110:1: h3068. יהוה *yhwah*; von 1961; h0113. אדוני *'addôn*. Das heißt: **"YHWH sprach zu meinem Adon."**

Siehe auch *Matthäus 22:41-46; Apostelgeschichte 2:33-36; Hbräer 7; Psalm 2:6-12*).

Petrus erklärt in *Apostelgeschichte 2*, dass der (zweite) Herr (adon) des *Psalms 110:1* der gekreuzigte Mann Yeshua ist, den YHWH von den Toten auferweckt hat.

4. Das trinitarische Dilemma

Trinitarier befinden sich letztendlich in einem unausweichlichen Dilemma, mit der Behauptung, das Wort "Herr" sei einfach ein anderer Weg, um anzuzeigen, dass Yeshua "Gott" sei. Beachte die folgenden Schriftstellen sorgfältig:

Damit ihr einmütig mit einem Mund den Gott (H. YHWH / G. theos) und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach¹ verherrlicht. Römer 15:6

Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach, der Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, 2 Korinther 1:3

Der Gott (YHWH) und Vater des Yeshua Mashiach, der gepriesen ist in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge. 2 Korinther 11:31

Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Mashiach, Epheser 1:3

Damit der Gott (YHWH) unseres Herrn Yeshua Mashiach, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst, Epheser 1:17

Wir danken dem Gott (YHWH) [und] Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach allezeit, indem wir für euch beten, Kolosser 1:3

Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergezeugt hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Yeshua Mashiach aus den Toten, 1 Petrus 1:3

"Für uns gibt es einen Herrn: Yeshua HaMashiach. Dieser Herr hat einen Gott YHWH, den Gott und Vater unseres Herrn, YHWH (der Gott) "des Herrn".





Der wiederholte neutestamentliche Ausdruck "der Gott und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach" bedeutet (per Definition nach deutscher **AT** Gross- Kleinschreibung): "der **HERR** unseres **Herrn** Yeshua HaMashiachs".

Yeshua ist unser Herr; Gott ist der HERR Yeshuas. Nur um den Thron ist YHWH (Gott) größer, so wie der Pharao zu Joseph sagte, als er Joseph zum Herrn von ganz Ägypten machte, *1 Mose 41:40ff.*

Wenn das Wort "Herr" tatsächlich bedeutet, dass jemand Gott ist, dann hat der Trinitarier das folgende Problem, (vergleiche [**Gottes**] mit dem Originaltext oben):

*Damit ihr einmütig mit einem Mund den Gott (H. YHWH / G. theos) und Vater unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach¹ verherrlicht. Römer 15:6*

*Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach, der Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes, 2 Korinther 1:3*

*Der Gott (YHWH) und Vater des [**Gottes**] Yeshua Mashiach, der gepriesen ist in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge. 2 Korinther 11:31*

*Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Mashiach, Epheser 1:3*

*damit der Gott (YHWH) unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst, Epheser 1:17*

*Wir danken dem Gott (YHWH) [und] Vater unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach allezeit, indem wir für euch beten, Kolosser 1:3*

*Gepriesen sei der Gott (YHWH) und Vater unseres [**Gottes**] Yeshua Mashiach, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergezeugt hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Yeshua Mashiach aus den Toten, 1 Petrus 1:3*

Diese Aufstellung und der Vergleich sind nicht spaßeshalber aufgeführt. Sie zeigt viel mehr die Absurdität des Anspruches, wenn wir das Thema wirklich zu Ende denken.

Falls das Wort "Herr" tatsächlich eine Art war, jemanden als GOTT zu bezeichnen, schafft der Trinitarier eine Situation, in der Gott auch einen Gott hat! – das ist einfach absurd. Der betreffende Herr hat einen Gott. YHWH, Gott der Vater ist der Gott des Herrn Yeshuas. Und wir sehen, dass dieser Herr derjenige ist, den YHWH (Gott) zum Herrn über alles gemacht hat, der gekreuzigte Mann Yeshua, der Mann, der einen Gott hat.

Im Klartext der Zusammenhänge lesen wir:

1 Korinther 15:27-28

*Denn „alles hat er seinen Füßen unterworfen.“ Wenn er aber sagt, dass alles unterworfen sei, so ist es offenbar, dass **der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat.** 28 Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, damit YHWH (Gott) alles in allem sei.*

Apostelgeschichte 2:33-36

Nachdem er nun durch die Rechte YHWH' (Gottes) erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dies ausgegossen, was ihr seht und hört.





34 Denn nicht David ist in die Himmel aufgefahren; er sagt aber selbst: „Der Herr (YHWH) sprach zu meinem Herrn (Adon):

«Setze dich zu meiner Rechten, 35 bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße.» “ 36 So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, **daß YHWH diesen Yeshua, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn (kyrios) und Mashiach gemacht hat.** (Vgl. Psalm 110).

Matthäus 28:18b „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

Fazit

Aus den Beweisen der Bibel geht unmissverständlich hervor, dass die trinitarische Behauptung auch in dieser Beziehung völlig falsch ist. Ja, **der eine GOTT ist der Herr**, aber das bedeutet nicht, dass jemand der “der Herr ist”, deshalb auch GOTT ist.

Was sagen wir nun dazu? Paulus sagt, was er von der Herausgerufenen in Korinth will:

1 Korinther 11:3

„**Ich will aber, dass ihr wisst, dass der Mashiach das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, das Haupt des Mashiach' aber Gott.**“

Nur YHWH – Gott selber – hat kein Haupt (Herrn) über sich!

¹Worterklärung

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für “Gott”. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonāy (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

